

Pressemitteilung

Regelmäßige Wartung von Photovoltaik-Anlagen steigert Effizienz

Neue Richtlinie VDI 2883 Blatt 1 dient als Instandhaltungs-Leitfaden für mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit



Neue Richtlinie VDI 2883 Blatt 1: Regelmäßige Wartung von Photovoltaik-Anlagen steigert Effizienz (Bild: Rainer Sturm / pixelio.de)

(Düsseldorf, 04.09.2017) Soll eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) ihre Dienste für mindestens 25 Jahre erbringen, dann ist eine regelmäßige Wartung und Instandhaltung unerlässlich. Die neue Richtlinie VDI 2883 Blatt 1 befasst sich mit der Instandhaltung von netzgekoppelten PV-Anlagen. Sie gibt Hinweise zu Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Prüfung, Dokumentation und Ersatzteilhaltung. Dabei liegt der Fokus auf den Aspekten Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Schutz der Investition. Die Richtlinie dient bei der Instandhaltung als Leitfaden, denn PV-Generatoren und alle weiteren Anlagenkomponenten sind während ihrer sehr langen Betriebszeit wechselnden Belastungen ausgesetzt.

[VDI 2883 Blatt 1](#) richtet sich im Wesentlichen an Betreiber und Betriebsführer gewerblicher PV-Anlagen. Sie gibt vor, welche Instandhaltungsmaßnahmen in Verbindung mit einem individuell ausgearbeiteten Instandhaltungskonzept ganzheitlich durchgeführt werden sollen, damit Lebensdauer und wirtschaftliche Effizienz voll ausgeschöpft und die CO₂-Belastungen gering gehalten werden.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 2883 Blatt 1](#) „Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen - Grundsätze“ ist die [VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik \(GPL\)](#). Die Richtlinie ist ab September 2017 als Entwurf zum Preis von EUR 84,50 beim [Beuth Verlag](#) (+49 30 2601-2260) erhältlich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen besteht durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch

schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft (gpl@vdi.de). Die Einspruchsfrist endet am 30.11.2017. Weitere Informationen unter www.vdi.de/2883.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Ing. Jean Haeffs

VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (GPL)

Telefon 0211 6214-281

E-Mail: gpl@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 155.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de